

Du sollst erfahren, wie ehrlich wir zu den dreißig Kreuzern gekommen sind. Wir haben sie bei Herrn Wendler verdient. Du weißt, er giebt den Kindern gern Etwas, wenn sie ihm einen Gefallen thun. Auch die Äpfel und Nüsse sind nicht gestohlen. Die Nüsse haben wir ge- 5.  
 kauft, und die Äpfel bekamen wir geschenkt. Für das Geld hatten wir ein Paar wollene Handschuh auf den Winter für dich bestellt, damit du nicht so frieren sollst, liebe Mutter, und in kommender Woche an deinem Geburtsstage wollten wir dich damit anbinden. Ich wollte 10.  
 die Äpfel und Nüsse in unserm kleinen Handkörbchen und Karl die Handschuhe auf einem irdenen Teller dir bringen. Siehst du, nun weißt du Alles, liebe Mutter! Aber ach, nun ist dir die Freude verdorben!

Mutter (mit Thränen ihn küßend). Nicht verdorben, lieber Fritz! Meine Freude ist nun doppelt groß! — Ach, verzeihe mir den Verdacht! Er kam aus Liebe zu euch, ihr sollt lieber sterben, als unehrlich sein. 15.

Fritz. Aber, liebe Mutter, der arme Karl würde weinen, wenn du ihm sagtest, daß du ihn für so böse 20.  
 gehalten hast! — Er hat sich auf deinen Geburtstag so herzlich gefreut! Laß uns schweigen von deinem Verdachte, und ihn auch nicht wissen, daß sein Geheimniß verrathen ist!

Mutter. Recht so, mein lieber Fritz, deinem Karl 25.  
 soll die Freude nicht verdorben werden! Mir thut es leid genug, daß ich die deine verdorben habe.

Fritz. O nein, o nein, lieb Mütterchen, keine Freude verdorben! Giebt es wohl eine größere für mich, als die, daß du keinen Kummer mehr hast? 30.

Schlez.

## 71. Feuoriges Wasser.

Was nicht dein ist, Kind, das rühr' nicht an, denn es brennt, und einmal hat es einem Knaben sogar das Herz abgebrannt, weil er demselben sein unrechtmäßiges Verlangen stets allzudienstfertig gestillt hat. Der nahm, wie eine Elster, Alles was ihm gefiel, heimlich hinweg, 35.  
 obgleich er wußte, daß das eine Sünde ist, die einem in manchem Lande das Quartier in der Luft zwischen Himmel und Erde anweist oder wenigstens ein feuriges Mal auf den Rücken brennt, daß, wenn er das Wamb